

Anhang

Normenliste

ÖNORM B 3108

Natürliche Gesteine - Einfassungs- und Pflastersteine – Abmessungen

ÖNORM B 3111

Natürliche Gesteine; Gleisbettungsstoffe

ÖNORM B 3118

Natürliche Gesteine - Erfassungssteine, Pflastersteine und Pflasterplatten - Anforderungen an die Gesteinseigenschaften

ÖNORM B 3120-1

Natürliche Gesteine; Probenahme; allgemeine Grundlagen und gesteinskundliche Beschreibung

ÖNORM B 3120-2

Natürliche Gesteine; Probenahme; Festgesteine

ÖNORM B 3120-3

Natürliche Gesteine; Probenahme; Körnungen

ÖNORM B 3121

Prüfung von Naturstein; Reindichte, Rohdichte, Schüttdichte

ÖNORM B 3121/A1

Prüfung von Naturstein - Reindichte, Rohdichte, Schüttdichte (Änderung)

ÖNORM B 3122

Prüfung von Naturstein; Wassergehalt und Wasseraufnahme

ÖNORM B 3123-1

Prüfung von Naturstein; Verwitterungsbeständigkeit; Beurteilungsgrundlagen

ÖNORM B 3123-2

Prüfung von Naturstein; Verwitterungsbeständigkeit; Frost-Tau-Wechselbeanspruchung von Festgesteinen

ÖNORM B 3123-3

Prüfung von Naturstein; Verwitterungsbeständigkeit; Frost- Tau-Wechselbeanspruchung von Gesteinskörnungen

ÖNORM B 3124-3

Prüfung von Naturstein; mechanische Gesteinseigenschaften; einaxiale Zugfestigkeit (Direktbestimmung)

ÖNORM B 3124-4

Prüfung von Naturstein; mechanische Gesteinseigenschaften; einaxiale Zugfestigkeit (Spaltzugfestigkeit)

ÖNORM B 3124-5

Prüfung von Naturstein - Mechanische Gesteinseigenschaften - Biegezugfestigkeit

ÖNORM B 3124-6

Prüfung von Naturstein; mechanische Gesteinseigenschaften; direkter zweischnittiger Scherversuch

ÖNORM B 3124-7

Prüfung von Naturstein - Ausbruchslast am Ankerdornloch

ÖNORM B 3124-9

Prüfung von Naturstein; mechanische Gesteinseigenschaften; Elastizitätsmodul, Arbeitslinie, Verformungsmodul und Querdehnungszahl bei einaxialer Druckbelastung

ÖNORM B 3126-1

Prüfung von Naturstein und von anorganischen Baustoffen; Verschleißprüfung; Schleifscheibenverfahren nach BAUSCHINGER

ÖNORM B 3126-2

Prüfung von Naturstein und von anorganischen Baustoffen; Verschleißprüfung; Schleifscheibenverfahren nach BÖHME

ÖNORM B 3127

Prüfung von Naturstein; Schlag- und Druckbeständigkeit von Schotter

ÖNORM B 3128

Prüfung von Naturstein und von anorganischen Baustoffen; Prüfung von Körnungen in der Los-Angeles-Trommel

ÖNORM B 3129

Natürliche Gesteine - Richtwerte für die Auswahl

ÖNORM EN 932-1

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Probenahmeverfahren

ÖNORM EN 932-2

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben

ÖNORM EN 932-3

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 3: Durchführung und Terminologie einer vereinfachten petrographischen Beschreibung

ÖNORM EN 932-5

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Allgemeine Prüfeinrichtungen und Kalibrierung

ÖNORM EN 932-6

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 6: Definitionen von Wiederholpräzision und Vergleichpräzision

ÖNORM EN 933-

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung - Siebverfahren

ÖNORM EN 933-2

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung - Analysensiebe, Nennweite der Sieböffnungen

ÖNORM EN 933-3

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 3: Bestimmung der Kornform - Plattigkeitskennzahl

ÖNORM EN 933-4

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 4: Bestimmung der Kornform - Kornformkennzahl

ÖNORM EN 933-5

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Anteils an gebrochenen Körnern in groben Gesteinskörnungen

ÖNORM EN 933-6

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Beurteilung der Oberflächeneigenschaften - Teil 6: Fließkoeffizienten von Gesteinskörnungen

ÖNORM EN 933-7

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 7: - Bestimmung des Muschelschalenanteiles – Prozentsatz von Muschelschalen in groben Gesteinskörnungen

ÖNORM EN 933-8

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 8: Beurteilung von Feinanteilen, Sandäquivalent-Verfahren

ÖNORM EN 933-9

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 9: Beurteilung von Feinanteilen - Methylenblau-Verfahren

ÖNORM EN 933-10

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 10: Beurteilung von Feinanteilen, Kornverteilung von Füller (Luftstrahlsiebung)

ÖNORM EN 1097-1

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Verschleiß (Micro-Deval)

ÖNORM EN 1097-2

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 2: Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Zertrümmerung

ÖNORM EN 1097-3

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 3: Bestimmung von Schüttdichte und Hohlraumgehalt

ÖNORM EN 1097-4

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 4: Bestimmung des Hohlraumgehaltes an trocken verdichtetem Füller

ÖNORM EN 1097-5

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Wassergehaltes durch Ofentrocknung

ÖNORM EN 1097-6

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 6: Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme

ÖNORM EN 1097-7

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 7: Bestimmung der Dichte von Füller - Pyknometer-Verfahren

ÖNORM EN 1097-8

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 8: Bestimmung des Polierwertes

ÖNORM EN 1097-9

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 9: Bestimmung des Widerstandes gegen Verschleiß durch Spikereifen - Nordische Prüfung

ÖNORM EN 1097-10

Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 10: Bestimmung der Wassersaughöhe

ÖNORM EN 1367-1

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel

ÖNORM EN 1367-2

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 2: Magnesiumsulfat- Verfahren

ÖNORM EN 1367-3

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 3: Kochversuch für Sonnenbrand-Basalt

ÖNORM EN 1367-4

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 4: Bestimmung der Trockenschwindung

ÖNORM EN 1367-5

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Widerstandes gegen Hitzebeanspruchung

ÖNORM EN 1467

Naturstein - Rohblöcke - Spezifikationen

ÖNORM EN 1468

Naturstein - Halbfertigerzeugnisse (Rohplatten) - Spezifikationen

ÖNORM EN 1469

Naturstein - Fertigerzeugnisse, Wandbekleidungen - Spezifikationen

ÖNORM EN 1744-1

Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Chemische Analyse

ÖNORM EN 1744-3

Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 3: Herstellung von Eluaten durch Auslaugung von Gesteinskörnungen

ÖNORM EN 1744-4

Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 4: Bestimmung der Wasserempfindlichkeit von Füllern in bitumenhaltigen Mischungen

ÖNORM EN 1925

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten infolge Kapillarwirkung

ÖNORM EN 1926

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Druckfestigkeit

ÖNORM EN 1936

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Reindichte, der Rohdichte, der offenen Porosität und der Gesamtporosität

ÖNORM EN 12057

Naturstein - Fertigerzeugnisse, Fliesen - Spezifikationen

ÖNORM EN 12058

Naturstein - Fertigerzeugnisse, Bodenplatten und Stufenbeläge - Spezifikationen

ÖNORM EN 12059

Naturstein - Fertigerzeugnisse, Steine für Massivarbeiten - Spezifikationen

ÖNORM EN 12370

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Widerstandes gegen Kristallisation von Salzen

ÖNORM EN 12371

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Frostwiderstandes

ÖNORM EN 12372

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Biegefestigkeit unter Mittellinienlast

ÖNORM EN 12407

Prüfverfahren für Naturstein - Petrographische Prüfung

ÖNORM EN 12440

Naturstein - Kriterien für die Bezeichnung

ÖNORM EN 12620

Gesteinskörnungen für Beton

ÖNORM EN 12670 8

Terminologie von Naturstein

ÖNORM EN 13043

Gesteinskörnungen für Asphalte und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen

ÖNORM EN 13055-1

Leichtzuschläge - Teil 1: Leichte Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel

ÖNORM EN 13055-2

Leichtzuschläge - Teil 2: Leichte Gesteinskörnungen für Asphalte und Oberflächenbehandlungen sowie für ungebundene und gebundene Verwendung, ausgenommen Beton, Mörtel und Einpressmörtel

ÖNORM EN 13139

Gesteinskörnungen für Mörtel

ÖNORM EN 13161

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Biegefestigkeit unter Drittelinienlast

ÖNORM EN 13179-1

Prüfverfahren für mineralische Füller in bitumenhaltigen Mischungen - Teil 1: Delta-Ring- und Kugel-Verfahren

ÖNORM EN 13179-2

Prüfverfahren für mineralische Füller in bitumenhaltigen Mischungen - Teil 2: Bitumenzahl

ÖNORM EN 13242

Gesteinskörnungen für ungebundene und gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau

ÖNORM EN 13364

Prüfung von Naturstein - Bestimmung der Ausbruchlast am Ankerdornloch

ÖNORM EN 13373

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Maße und anderer geometrischer Merkmale von Naturwerkstein

ÖNORM EN 13383-1

Wasserbausteine - Teil 1: Spezifikation

ÖNORM EN 13383-2

Wasserbausteine - Teil 2: Prüfverfahren

ÖNORM EN 13450

Gesteinskörnungen für Gleisschotter

ÖNORM EN 13755

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Wasseraufnahme bei atmosphärischem Druck

ÖNORM EN 13919Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Beständigkeit gegen Alterung durch SO₂- und Feuchteeinwirkung**ÖNORM EN 14066**

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Widerstandes gegen Alterung durch Wärmeschock

ÖNORM EN 14146

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des dynamischen Elastizitätsmoduls (Messung der Resonanzfrequenz der Grundschiwingung)

ÖNORM EN 14147

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Beständigkeit gegen Alterung durch Salzsprühnebel

ÖNORM EN 14157

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Widerstandes gegen Verschleiß

ÖNORM EN 14158

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Bruchenergie

ÖNORM EN 14205

Prüfung von Naturstein - Bestimmung der Härte nach Knoop

ÖNORM EN 14231

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Gleitwiderstandes mit Hilfe des Pendelprüfgerätes

Kennwerte Naturstein (Richtwerte)

Gesteinsart	Rohdichte g/cm ³	Reindichte g/cm ³	Wasser- aufnahme in % der Masse	Druck- festigkeit N/mm ² h:d = 1:1	Biegezug- festigkeit N/mm ² (Mittellast)	Thermische Dehnung mm/m bei ρ 100°C	Schleif- verschleiß trocken BÖHME cm ³ /50 cm ²	Polier- barkeit += ja - = nein	Politurbe- ständigkeit Im Freien + = ja - = nein
Erstarrungsgesteine (Magmatische Gesteine):									
Granit	2,60- 2,80	2,62 - 2,85	0,2 - 0,5	160 - 240	10 - 20	0,5 - 0,9	5 - 8	+	+
Syenit									
Diorit	2,80 - 3,00	2,85 - 3,05	0,2 - 0,4	170 - 300	10 - 22	0,4 - 0,7	5 - 8	+	+
Gabbro									
Quarz- porphyr (Rhyolit)	2,55 - 2,80	2,58 - 2,83	0,2 - 0,7	180 - 300	15 - 20	0,3 - 0,8	5 - 8	+	+
Porphyrit									
Andesit									
Basalt	2,95 - 3,00	3,00 - 3,15	0,1 - 0,3	250 - 400	15 - 25	0,3 - 0,8	5 - 8	+	+
Melaphyr									
Basaltlava	2,20 - 2,35	3,00 - 3,15	4 - 10	80 - 150	8 - 12	0,3 - 0,9	12 - 15	-	-
Diabas	2,80 - 2,90	2,85 - 2,95	0,1 - 0,4	180 - 250	15 - 25	0,3 - 0,6	5 - 8	+	+ ¹⁾
Absatzgesteine (Sedimentgesteine):									
Dichte Kalke	2,65 - 2,85	2,70 - 2,80	0,2 - 0,6	80 - 160	8 - 18	0,3 - 0,6	15 - 40	+	-
Poröse Kalke	1,70 - 2,60	2,70 - 2,80	0,5 - 10	20 - 90	5 - 8	0,3 - 0,7	25 - 60	+	-
Travertin	2,30 - 2,50	2,70 - 2,80	2 - 5	20 - 70	4 - 10	0,2 - 0,7	25 - 60	+	-
Kalksand- stein	1,70 - 2,30	2,70 - 2,80	5 - 18	15 - 40	4 - 15	0,4 - 0,6		-	
Dolomite	2,70 - 2,90	2,75 - 2,95	0,2 - 3,0	120 - 200	12 - 20	0,3 - 0,6	20 - 35	+	-
Kieselig gebundene Quarz- sandsteine	2,60 - 2,65	2,64 - 2,68	0,2 - 0,5	120 - 200	8 - 15	0,3 - 1,0	7 - 8	-	-
Sonstige Quarz- sandsteine	2,00 - 2,65	2,64 - 2,72	0,2 - 9	30 - 180	6 - 14	0,2 - 0,8	10 - 14	-	
Konglome- rate	1,90 - 2,60		0,5 - 8,0	30 - 40	6 - 14	0,3 - 0,9	20 - 100	+	-
Umwandlungsgesteine (Metamorphe Gesteine):									
Gneise	2,65 - 3,00	2,67 - 3,05	0,1 - 0,6	160 - 280		0,5 - 0,8	4 - 10	+	+
Granulit	2,60 - 2,70	2,67 - 2,72	0,1 - 0,6	160 - 240			4 - 10	+	+
Amphibolit	2,70 - 3,10	2,75 - 3,15	0,1 - 0,4	170 - 280			6 - 12	+	+ ¹⁾
Serpentinit	2,60 - 2,75	2,62 - 2,78	0,1 - 0,7	140 - 250		0,5 - 0,9	8 - 18	+	-
Quarzit	2,60 - 2,65	2,64 - 2,68	0,2 - 0,5	150 - 300	13 - 15	0,5 - 1,1	7 - 8	+	+ ¹⁾
Kristalline Marmore	2,65 - 2,85	2,70 - 2,90	0,2 - 0,6	80 - 140	8 - 16	0,3 - 0,8	15 - 40	+	

1) nur wenn karbonatfrei

Geologisches Glossar

Amphibolit grünlich-schwarzes metamorphes Gestein, reich an Amphibol (wichtige silikatische, gesteinsbildende Mineralgruppe) und Plagioklas (ein Vertreter der Feldspatgruppe).

Aufschluss Stelle der Erdoberfläche, an der sonst durch Boden oder Vegetation verdecktes Gestein zutage tritt. Aufschlüsse können durch die Kräfte der Natur oder – künstlich – durch den Menschen erzeugt werden.

Bänderschluft Millimeter-geschichtete, feinkörnige Seeablagerung (v. a. in Schmelzwasserbecken an der Gletscherstirn).

Basalt dunkles, basisches vulkanisches Gestein; bestimmte Basalte sind typisch für Ozeanböden.

Biotit dunkles, eisenreiches Glimmermineral.

Böhmische Masse im Paläozoikum entstandenes Gebirgsmassiv in Mitteleuropa, das seither abgetragen und nicht von der alpinen Gebirgsbildung erfasst wurde; der österreichische Anteil umfasst das Wald- und Mühlviertel.

Brackisch Bezeichnung für Meerwasser mit verringertem Salzgehalt.

Brekzie Festgestein aus groben, kantigen Komponenten.

Chlorit grünliches, silikatisches Mineral, eisenhaltig, verwandt mit Glimmer.

Dolomit Calcium-Magnesium-(Bi-)Karbonat, $\text{Ca Mg} (\text{CO}_3)_2$.

Eisenglimmer = Hämatit (Fe_2O_3), ein Eisenoxid-Mineral.

Eklogit metamorphes Gestein mit den Hauptgemengteilen Pyroxen und Granat, aus basaltischem Ausgangsmaterial unter sehr hohen Drucken und Temperaturen entstanden.

Erosion Abtragung von Gesteinen und Böden durch die physikalischen und chemischen Wirkungen von Wasser, Wind, Eis, Sonneneinstrahlung usw., sowie durch biologische Prozesse wie Wurzeldruck u. Ä.

Evaporit durch die Verdunstung von Lösungen (meist Meerwasser) entstandenes Sedimentgestein, z.B. Gips, Anhydrit, Steinsalz.

Feldspat bedeutende gesteinsbildende, silikatische Mineralgruppe.

Flussterrasse erhöht gelegene, ebene Geländeform, entweder durch Aufschüttung und nachfolgendes Einschneiden (Tiefenerosion) eines Flusses entstandene *Akkumulationsterrasse*, oder durch seitliche Abtragung (Lateralerosion) eines Fließgewässers entstandene *Felsterrasse*.

Flysch Ablagerungen der Tiefsee, bestehend aus Wechselfolgen von Sandsteinen, Tonsteinen und Mergeln; typisches Sediment für Kontinentalränder die von einer Subduktionszone begleitet werden.

Fossil Rest, Abdruck oder Spur vorzeitlicher (älter als 10.000 Jahre) Lebewesen.

Frostspaltung Zerlegung von Festgesteinen durch die Druckwirkung des Eises in Gesteinshohlräumen (vor allem in Spalten und Klüften), bedingt durch die Volumszunahme während des Gefriervorganges.

Gabbro basisches, dunkles, körniges Tiefengestein.

Ganggestein in Spalten eines Festgesteins eingedrungene und erstarrte Gesteinsschmelze.

Geschiebe von Gletschereis transportierter Gesteinsbrocken.

Gips Salzmineral, das auch gesteinsbildend auftritt $\text{CaSO}_4 \times 2 \text{H}_2\text{O}$.

Glazial auf Gletschereis bezogen.

Glimmer gesteinsbildende, silikatische Mineralgruppe mit häufig plättchenförmigen Aggregaten.

Glimmerschiefer sehr verbreitetes metamorphes Gestein mit schiefrigem Gefüge, das neben reichlich Glimmer auch andere mineralische Gemengteile, v.a. Quarz und Feldspat enthält.

Gneis zeilig-körniges, im dm-Bereich bankig-plattig absonderndes, metamorphes Gestein, Hauptgemengteile sind Feldspat und Quarz.

Gosau Sedimentkomplex der Ostalpen, benannt nach der Ortschaft Gosau, OÖ.; großteils marine Sedimentserien der Oberkreide bis zum Eozän, die auf den ostalpinen Einheiten nach den ersten alpidischen Gebirgsbildungsphasen mit Reliefbildung abgelagert wurden.

Granit saures, körniges Tiefengestein, Hauptgemengteile sind Quarz, Feldspat und Glimmer.

Granitgneis metamorpher Granit.

Granulit metamorphes Gestein, unter hohen Druck- und besonders hohen Temperaturbedingungen durch relativ "trockene" (wasserarme) Mineralreaktionen gebildet.

Graphit Kohlenstoff-Mineral, unter metamorphen Bedingungen gebildet.

Grauwacke klastisches Sedimentgestein, überwiegend, mit tonigen Anteilen und Gesteinsbruchstücken.

Grundmoräne an der Basis des Gletschereises gebildetes Sedimentgestein, großteils feinkörnig zerriebenes Gesteinsmaterial mit einzelnen gröberen Komponenten (Geschieben).

Grünschiefer schwachmetamorphe, chloritreiche Schiefer und Phyllite, aus überwiegend bis gänzlich vulkanischem Ausgangsmaterial (Laven, Tuffe) hervorgegangen.

Hornblende (= Amphibol) wichtige silikatische, gesteinsbildende Mineralgruppe.

Kalk(ge)stein überwiegend aus Calcit aufgebautes Sedimentgestein.

Kalkglimmerschiefer ehemals tonig-sandig-kalkiges Sediment, durch mittelgradige Metamorphose in glimmerreiche Schiefer umgewandelt.

Kalksilikatgneis ehemals tonig-sandig-kalkiges Sediment, durch hochgradige Metamorphose umgewandelt.

Kalzit Kalziumsalm der Kohlensäure (CaCO_3), wichtiges gesteinsbildendes Mineral der Kalkgesteine.

Kaolin hauptsächlich aus Kaolinit (Aluminiumhydroasilikat) aufgebauter, weißlicher Ton, Rohstoff u.a. für die Keramik- und Papierindustrie.

Kar durch glaziale Erosion entstandene halbrunde Hohlform in Bergflanken.

Karbonat Salz der Kohlensäure; geologisch und petrographisch (=gesteinskundlich) bedeutend ist vor allem das Calciumkarbonat = CaCO_3 (als Mineral: Kalzit; gesteinsbildend: Kalk) und das Ca-Mg-Bikarbonat (als Mineral und Gestein: Dolomit).

Karst Kalk- und Gipsgebirgsstöcke, die durch geologische Erscheinungen, welche auf Wasserlösung und unterirdische Entwässerung zurückzuführen sind (z.B. Höhlen, Dolinen etc.), charakterisiert werden.

Kies grobkörniges (Körnung zwischen 63 und 2 mm), klastisches Lockersediment mit überwiegend gerundeten Komponenten (= "Schotter").

Kieselgestein weitgehend aus Kieselsäure (SiO_2) aufgebautes Gestein; diese kann "dicht" (amorph) oder bereits kristallisiert (als feinkörniger Quarz) vorliegen und entstammt meist den Gehäusen kieselchaliger Organismen (z.B. Radiolarien, Diatomeen etc.) in Tiefseesedimenten.

Klastisch Bezeichnung für Sedimente, die aus Produkten der mechanischen Verwitterung und deren nachfolgendem Transport entstanden sind.

Kohlenwasserstoffe chemische Verbindungen aus Kohlenstoff und Wasserstoff; geologisch und wirtschaftlich bedeutend sind die aus organischem Material unter reduzierenden Bedingungen gebildeten Erdöl- und Erdgaslagerstätten.

Latit intermediäres vulkanisches Gestein mit hohem Feldspatanteil (Alkalifeldspat : Plagioklas = 1 : 1).

Lithologisch die Gesteinsausbildung betreffend.

Lithosphäre umfasst die Erdkruste und den aus Gesteinen aufgebauten obersten Teil des Erdmantels.

Löss windverfrachtetes (=äolisches), daher sehr feinkörniges Sediment im Bereich der nichtvergletscherten Gebiete; typisch ist die durch die kalkige Verkittung gegebene Standfestigkeit (Hohlwege, Weinkeller).

Magma glutflüssige Gesteinsschmelze, Ausgangsmaterial für magmatische Gesteine (Tiefengesteine = Plutonite, Ergußgesteine = Vulkanite und Ganggesteine).

Magnetit Magnesiumkarbonat, MgCO_3 .

Marin auf das Meer bezogen.

Marmor metamorphes, kristallines Karbonatgestein; techn.: schleif- und polierbares Karbonatgestein.

Mergel Sedimentgestein aus Ton und Kalk.

Metagabbro (schwach) metamorph überprägter Gabbro.

Metamorphit ursprünglich anders ausgebildetes, durch Metamorphose verändertes Gestein.

Metamorphose Gesteinsumwandlung durch Druck- und Temperaturverhältnisse, die von den ursprünglichen Bildungsbedingungen abweichen und eine Neukristallisation hervorrufen.

Migmatit Gestein, in dem durch Metamorphose teilweise aufgeschmolzene Anteile vom (fest verbliebenen) Altbestand unterscheidbar sind; beim Prozess der Migmatisierung werden die vorhandenen Minerale zu einer neuen Mineralvergesellschaftung umkristallisiert.

Moldanubikum nach den Flüssen Moldau und Donau benannte tektonische Einheit der Böhmisches Masse.

Moräne Sammelbezeichnung für von Gletschern mitgeführtes und abgelagertes Sedimentmaterial.

Moravikum nach der March benannte tektonische Einheit der Böhmisches Masse.

Nephelin ein sogenannter Feldspatvertreter, diese Mineralgruppe ist SiO_2 -ärmer als die Feldspäte.

Nephelinbasalt basischer Vulkanit, der statt Plagioklas teilweise Nephelin enthält.

Olivin Magnesium-Eisen-Silikat mit grüner Farbe.

Orthogneis aus magmatischem Ausgangsgestein (meist Granit) gebildeter Metamorphit.

Paragneis aus klastischen Sedimenten durch Metamorphose gebildeter Gneis.

Phyllit welliges, feinblättriges, meist seidig glänzendes Schiefergestein; schwach metamorphe (s.d.) ehemals tonig-sandige Gesteine.

Plagioklas Natrium-Kalzium-Feldspat.

Porphyroid informelle Bezeichnung für schwach metamorphe, saure Vulkanite in paläozoischen Schichtfolgen.

Pyroxen wichtige silikatische, gesteinsbildende Mineralgruppe.

Quarz das häufigste gesteinsbildende Mineral, SiO_2

Quarzit überwiegend aus (verzahnten) Quarzkörnern bestehendes, metamorphes Gestein (meist ehemalige Quarzsande).

Radiolarit dichtes bis feinkörniges, kieseliges Sedimentgestein, überwiegend aus den Skeletten kieseliger, planktonischer Mikroorganismen (Radiolarien) gebildet.

Regionalmetamorphose großräumig wirksame Gesteinsumwandlung durch Druck und Temperatur, ohne lokalisierbaren Ursprung, mit gebirgsbildenden tektonischen Vorgängen und daher intensiver Verformung der betroffenen Gesteine verbunden.

Riffkalk überwiegend von riffbildenden Organismen (Korallen, Kalkalgen, Schwämme etc.) aufgebauter Kalk(stein).

Rotsediment Sediment roter Färbung (fast immer durch Eisenminerale, bes. Hämatit, hervorgerufen); geologisch wichtig als Indikator für wüstenhafte Klimabedingungen.

Sand klastisches Sediment im Korngrößenbereich von 0,063 mm bis 2 mm.

Sandstein aus Sandpartikel aufgebautes Festgestein.

Schelf vom Meer überflutete flache Randbereiche der Kontinente bis ca. 200 m Wassertiefe, begrenzt durch den (steileren) Kontinentalhang, der zur Tiefsee hin abfällt.

Schichtfolge eine Abfolge verschiedener Gesteinsschichten.

Schiefer Gestein mit einem im wesentlichen parallelen, engständigen Flächengefüge, das durch sekundäre Prozesse (Tektonik, Metamorphose), entstanden ist und häufig eine gute Teilbarkeit in dünne und dünnste Platten erzeugt; die Schieferungsflächen sind häufig durch eingeregelter Mineralneubildungen gekennzeichnet; besonders zur Schieferung geeignet sind daher feinkörnige Gesteine, wie Tonsteine.

Schlier feinsandig-schluffige Mergel in den circumalpinen Tertiärbecken.

Schluff klastisches Sediment im Korngrößenbereich zwischen 0,002 mm und 0,063 mm.

Schotter (petrographisch veraltete) Bezeichnung für Kies; geologisch vor allem im Zusammenhang mit Terrassenbildungen verwendet.

Sediment(gestein) durch Ablagerung von klastischem Material oder chemische Ausfällungsprozesse, sowie durch Anhäufung organischer Reste (z.B. Kohle) entstandenes Gestein (klastische, chemische, biogene Sedimente).

Serpentinit hauptsächlich aus Mineralen der Serpentin-Gruppe (Mg-Silikate) bestehendes grünliches, rötliches oder schwarzes, dichtes Gestein; gebildet durch Hydratation (= Wasseraufnahme) von Olivin-reichen ultrabasischen Magmatiten und Metamorphiten.

Siliziklastika Sedimentgesteine, deren Partikel aus silikatischen Mineralen oder Gesteinsbruchstücken bestehen.

Siltstein verfestigter Silt (= Schluff), klastisches Sediment im Korngrößenbereich zwischen 0,002 und 0,063 mm.

Süßwasser Wasser mit < 2 Promille Salzgehalt.

Tektonik Lehre vom Bau der Erdkruste sowie den Bewegungen und Kräften, die ihn erzeugt haben.

Tektonisch auf die Bewegungen und Kräfte in der Erdkruste bezogen.

Terrestrisch Bezeichnung für Vorgänge, Kräfte und Erscheinungen des Festlandes.

Tiefengestein (= Plutonit) magmatisches Gestein, das im Gegensatz zu vulkanischen Gesteinen im Inneren der Erdkruste erstarrt ist.

Tiefmarin Meeresbereiche mit über 200 m Wassertiefe.

Tonalit kristallines, intermediäres Tiefengestein, Hauptgemengteile Feldspat (Plagioklas), Quarz, Hornblende und Biotit.

Ton klastisches Lockersediment mit einer Korngröße $< 0,002$ mm.

Tonstein verfestigter Ton.

Trachyandesit intermediärer Vulkanit, Hauptgemengteile Feldspat (Alkalifeldspat und Plagioklas), Hornblende und Biotit.

Tuff Gestein aus verfestigten vulkanischen Auswurfprodukten.

Ultrabazit Gestein mit weniger als 45 % SiO_2 (Kieselsäure); aus größeren Erdtiefen stammend (Unterkruste bis Mantel).

Vulkanit = Oberflächen- oder Ergussgestein (Gegensatz: Tiefengestein = Plutonit); an (oder nahe) der Erdoberfläche erstarrtes magmatisches Gestein; durch die schnelle, für Kristallisationsvorgänge zeitlich nicht ausreichende Abkühlung mit glasiger (amorpher, nicht kristalliner) Grundmasse, in der mehr oder weniger zahlreiche Kristalle ("Einsprenglinge") enthalten sind.

GEOLOGISCHE ZEITTABELLE (in Millionen Jahren)

Geologische Zeittafel			Milionen Jahre	
PHANEROZOIKUM				
KÄNOZOIKUM	QUARTÄR	HOLOZÄN	0,01	
		PLEISTOZÄN	1,75	
	TERTIÄR	NEOGEN	PLIOZÄN	5,3
			MIOZÄN	23,8
			OLIGOZÄN	33,7
		PALÄOGEN	EOZÄN	54,8
			PALEOZÄN	65
MESOZOIKUM	KREIDE	OBERE	99	
		UNTERE	142	
	JURA	MALM	158	
		DOGGER	180	
		LIAS	206	
	TRIAS	OBERE	227	
		MITTLERE	242	
		UNTERE	248	
	PALÄOZOIKUM	JUNG-	PERM	256
				290
KARBON		OBERES	323	
		UNTERES	354	
DEVON		OBERES	370	
		MITTLERES	391	
		UNTERES	417	
SILUR		OBERES	428	
		UNTERES	443	
ORDOVIZIUM		OBERES	438	
	MITTLERES	470		
	UNTERES	495		
ALT-	KAMBRIUM	OBERES	505	
		MITTLERES	518	
		UNTERES	545	
PROTEROZOIKUM			2500	
ARCHÄIKUM			4800	

